

SAMSTAG 17.10.2020 | 12:00

517. NOON SONG

LITURGIE VOM
19. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Miriam Fahnert, Katja Kunze, Wiebke Kretschmar,
Anja Simon, Will Frost, Hans-Dieter Gilleßen,
Werner Blau, Nicolas Boulanger
Leitung Stefan Schuck

Orgel Ludger Mai

LITURG PFARRER ALEXANDER BRODT-ZABKA

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



CORONA-REGELN

Bitte tragen Sie während des gesamten NoonSongs eine Mund- Nasenbedeckung

Bitte halten Sie die vorgeschriebenen Mindestabstände ein: setzen Sie sich nur auf die grün markierten Bankplätze oder auf die Stühle. In jeder zweiten Bank sind Mehrfachplätze für Personen aus einem gemeinsamen Haushalt.

Bitte belassen Sie die Stühle ebenso wie die grünen Filzmarkierungen am festgelegten Platz. Die Platzanordnung ist sorgfältig ausgemessen. Damit setzen Sie und wir mit Verantwortungsbewußtsein die Hygieneregeln um.

Bitte singen Sie nur innerlich mit.

Für Ihren finanziellen Beitrag zur Gestaltung des NoonSongs stehen Körbe bereit.

Bitte verlassen Sie nach dem NoonSong die Kirche zügig ohne Grüppchen und Staus zu bilden.

Die Kirchentüren bleiben während des NoonSongs geöffnet, um eine Durchlüftung zu gewährleisten. Bitte akzeptieren Sie zu Gunsten Ihrer Gesundheit, dass möglicherweise Geräusche von draussen zu hören sind und es zugig in der Kirche werden kann.

Der NoonSong beginnt und endet mit einer Orgelkomposition. Bitte stimmen Sie sich darauf ein und schalten ihr Mobiltelefon stumm oder aus. Video- und Tonaufnahmen sind nicht gestattet.

VIELEN DANK!

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Einzug



ORGEL Henry Purcell (1659-1695): Voluntary d-moll

LITURGIE Reimar Johne: Preces und Responses



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
LITURG Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 108 Adriano Banchieri (1568-1634): Paratum cor meum für achtstimmig gemischten Chor a cappella

Wach auf, Psalter und Harfe! Ich will das Morgenrot wecken. Ich will dir danken, Herr, unter den Völkern, ich will dir lobsingeln unter den Leuten. Denn deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen. Erhebe dich, Gott, über den Himmel und deine Ehre über alle Lande!

WOCHENPSALM Psalm 32 Leonhard Lechner (ca. 1553-1606): Beati quorum remissae sunt für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

Glücklich der, dem Übertretung vergeben, dem Sünde zugedeckt ist! Glücklich der Mensch, dem der Herr die Schuld nicht zurechnet und in dessen Geist kein Trug ist! Als ich schwieg, zerfielen meine Gebeine durch mein Gestöhn den ganzen Tag. Denn Tag und Nacht lastete auf mir deine Hand; verwandelt wurde mein Saft in Sommergluten. So tat ich dir kund meine Sünde und deckte meine Schuld nicht zu. Ich sagte: Ich will dem Herrn meine Übertretungen bekennen; und du, du hast vergeben die Schuld meiner Sünde. Deshalb soll jeder Fromme zu dir beten, zur Zeit, da du zu finden bist; gewiss, bei großer Wasserflut-ihn werden sie nicht erreichen. Du bist ein Bergungsort für mich; vor Bedrängnis behütetest du mich; du umgibst mich mit Rettungsjubel. Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg,

den du gehen sollst; ich will dir raten, mein Auge ist über dir. Seid nicht wie ein Ross, wie ein Maultier, ohne Verstand; mit Zaum und Zügel ist seine Kraft zu bändigen, sonst nahen sie dir nicht. Viele Schmerzen hat der Gottlose; wer aber auf den Herrn vertraut, den umgibt er mit Gnade. Freut euch an dem Herrn und jauchzt, ihr Gerechten, und jubelt, alle ihr von Herzen Aufrichtigen!

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 2, 1-12
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Hans Leo Hassler (um 1564-1612): Magnificat octavi toni

Der Vorsänger und der Chor singen die Preces



VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR Gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG O Herr, rette Dein Volk

CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Vater der Barmherzigkeit, wir bitten Dich: Deine Gnade umgebe uns auf allen unseren Wegen. Sie gehe vor uns her und folge uns nach und treibe uns an zu allen Werken der Liebe. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Johann Crüger (1598-1662): Ich singe dir mit Herz und Mund (EG 324)
LITURG Segen
ALLE Amen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Fuge a-moll BWV 543



ZUM PROGRAMM

MUSIK DER RENAISSANCE: EINMAL ITALIEN UND ZURÜCK

Leonhard Lechners unsteter Lebensweg steht unter dem Einfluß von Reformation und Gegenreformation. Vermutlich im Etschtal in Südtirol geboren, war er bis ca. 1570 Sänger in der Münchner Hofkapelle, wo er vermutlich bei Orlando di Lasso studiert hat. Zwischen 1575 und 1584 war er im protestantischen Nürnberg anzutreffen. Anfang 1584 trat Lechner das Amt eines Hofkapellmeisters beim katholischen Grafen Eitel Friedrich I. von Hohenzollern in Hechingen an, der sich dort als künstlerisch interessierter Renaissance-Fürst inszenierte. Vermutlich wegen religiöser Divergenzen-Lechner scheint in Nürnberg zum Protestantismus konvertiert zu sein-mußte er Hechingen als Vogelfreier fliehen, kam in Tübingen und als Sänger in Stuttgart unter und fand schließlich seine Lebensstellung als Stuttgarter Hofkapellmeister.

In seiner großen Vertonung des 32. Psalmes finden sich viele madrigaleske Textausdeutungen-Zeugnisse seiner italienisch geprägten musikalischen Bildung, sei es das plötzliche Verstummen oder die durch Melismen dargestellte Wasserwogen. Mehr noch setzt Lechner jedoch die Wahl der Tonarten und der Stimmgruppen ein, um Worte zu charakterisieren, wie gleich zu Beginn, wo er dem moll des Wortes Sünde im Tiefchor nach dem Zuspriech „Selig“ im Hochchor das Dur von „Dominus“ entgegen stellt.



Adriano Banchieri, der nur wenige Jahre später als Lechner lebte, war Priester, Organist und Musiker in Bologna. Auch über sein Leben weiß man verhältnismäßig wenig, trotz der vielen theoretischen Schriften, Dichtungen und Kompositionen, die von ihm erhalten sind. Der Komponist war Schüler von Adrian Willaert und eng mit Claudio Monteverdi befreundet. Trotz seines geistlichen Standes liegt sein Hauptschaffen auf Madrigalkomödien im Stil der venezianischen „commedia dell’ arte“, was ihm als Komponist den Beinamen „Il Dissonante“ einbrachte.

Hans Leo Hassler wurde in Nürnberg geboren und war Sohn eines Organisten. Er studierte bei Leonhard Lechner. Stilprägend war sein Aufenthalt in Venedig, wo er bei Andrea Gabrieli studierte und damit die Reihe von in Venedig ausgebildeten deutschen Komponisten eröffnete.

NOONSONG – AKTUELLES

RÜCKBLICK-AUSBLICK

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

Das im August verabschiedete „Hygienerahmenkonzept für Kultur-
einrichtungen im Land Berlin-Kultur trotz(t) Corona“ hat uns Anwei-
sungen an die Hand gegeben, wie wir seit September vor Publikum
singen dürfen. Wir können, entsprechend der Größe des Kirchen-
raums, den NoonSong für 150 Personen öffnen.

Wie alle Künstler und Künstlerinnen hoffen auch wir, dass angesichts
steigender Infektionszahlen in Berlin die Regularien nicht verschärft
werden. Das Team des NoonSongs setzt jeden Sonnabend – inzwi-
schen auch mit Hilfe von zusätzlichen freiwilligen Helferinnen und
Helfern-die Maßnahmen akribisch um und achtet penibel darauf, dass
Abstände und Sitzplatzmarkierungen eingehalten werden.

Unsere Vorkehrungen sollen dazu beitragen, gesundheitliche Gefähr-
dungen für Besucher und Mitwirkende nzu minimieren. Die spirituelle
Kraft des NoonSongs und die künstlerische Qualität der musika-
lischen Ausführung soll jedoch nicht eingeschränkt sein. Tragen Sie
bitte selbst dazu bei, dass der NoonSong trotz Corona auch zukünftig
weiter stattfinden kann, indem Sie gelassen die einschränkenden
Anordnungen befolgen und selbst auf ausreichende Abstände achten.
Besten Dank!

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 121 Besucher. Sie spendeten
insgesamt 684,73€ für den NoonSong. Wir danken für die hohe Spen-
denbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der
Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten,

Ab sofort können wir, entsprechend der Größe des Kirchraums, den
NoonSong für 150 Besucher öffnen. Seither besuchen durchschnitt-
lich 120 Personen das musikalische Stundengebet. Mit dieser Anzahl
ist es schwierig, die Kosten des NoonSongs zu decken. Sie betragen
Samstag für Samstag über 1000 Euro. Mit durchschnittlich 8€ pro
Besucherin und Besucher wären diese Ausgaben gedeckt. Der Träger-
verein NoonSong e.V. hat dennoch entschieden, die NoonSongs wie-
der aufzunehmen. Gerade in dieser für viele Menschen sehr schweren
Zeit kann die Musik Trost und Zuversicht spenden. Die Kirchengen-

meinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

Wir bitten daher auch heute um Ihren finanziellen Beitrag am Ausgang.

NOONSONG DIGITAL

Wenn Sie gerne die heutige konzertante Andacht oder vergangene Noonsongs nachhören möchten, dann besuchen Sie unsere Webseite: <https://noonsong.de/de/anhoeeren/>

Seit fast drei Jahren arbeiten wir daran, die NoonSongs auch als Video aufzuzeichnen. Inzwischen funktioniert unsere komplexe Technik. Jeder NoonSong wird mit vier Kameras aufgezeichnet und über Youtube und facebook live gesendet: <https://www.youtube.com/user/sirventes-berlin>

Sie und Ihre Freunde können also auch von Zuhause oder in der Ferne den NoonSong live miterleben.

EHRENAMTLICHE MITARBEIT BEIM NOONSONG



Gerade jetzt mit den Corona-Regeln ist vor und nach dem NoonSong so viel zu organisieren, dass die wunderbare Gruppe von Ehrenamtlichen um Barbara Reier dringend Verstärkung braucht. Wenn Sie Zeit an dem einen oder anderen Sonnabend erübrigen können und sich fit fühlen, zwischen 9:30 und 13:30 Uhr zum reibungslosen Ablauf beizutragen, melden Sie sich gern direkt bei Frau Reier. Sie ist fast immer in der Nähe des Eingangs zu finden. Auch per Email oder telefonisch ist sie zu erreichen (barbara@sirventes.de oder 0179-8287731).

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

